



## **WORKSHOP 13**

Von der Hochschulbibliographie bis zum  
Antragsmanagement - Formen und Funktionen  
verschiedener Forschungsdatenbanken

Jahrestagung der Forschungsreferenten  
Potsdam, 20. Februar 2015





# Zum Workshop

---

10.45 – ca. 12.45 Uhr

## Impuls 1

Das aktuelle Bild – Ergebnisse einer Umfrage zu  
Forschungsinformationssystemen in Universitäten (K. Sticht)

## Impuls 2

Investitionen und Systemwahl - Auszug aus Positionspapier  
und Handreichung der DINI AG Forschungsinformationssysteme (B. Ebert)

Diskussion (Fishbowl)



# FIS – Aktuelle Herausforderungen

---

- Verteilte Datenhaltung in den Institutionen erschwert Forschungsberichterstattung
- Vorhandene Verwaltungssysteme bilden Forschungskontexte nicht ab
- Institutionelle Forschungsdatenbanken sind beschränkt nutzbar für Analysen
- Fach- und Förderdatenbanken, die interessante Informationen enthalten, werden isoliert betrieben
- Es fehlt an Schnittstellen und Austauschformaten
- In vorhandenen Systemen werden Standardisierungsmöglichkeiten zu wenig genutzt

*Positionen der AG FIS – nachzulesen unter <http://dx.doi.org/10.5281/zenodo.14828>*



## Wie sähe ein ideales Umfeld aus?

---

- FIS ist ein selbstverständlicher Baustein der IT-Systemlandschaft der Einrichtung und wird gemeinschaftlich gepflegt
- Mehrwertdienste statt Mehrarbeit:  
IT-Unterstützung für Forschende
- Forschende sind mobil - auch ihre Profile müssen es sein
- Kopplung mit elektronischer Antragstellung

*Positionen der AG FIS – nachzulesen unter <http://dx.doi.org/10.5281/zenodo.14828>*



# Wie wären Probleme zu lösen?

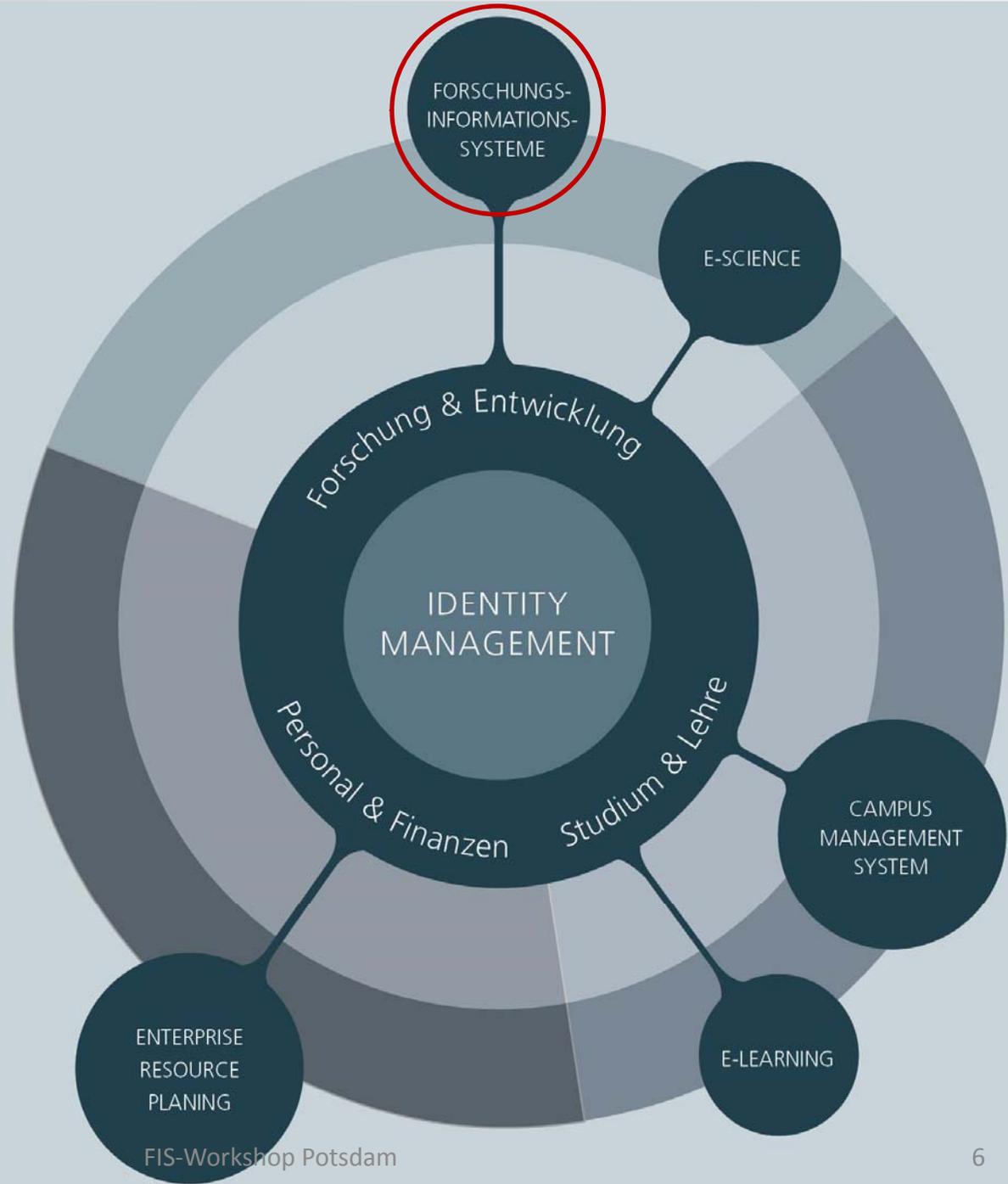
---

- Integriertes Informationsmanagement mindestens lokal konsequent umsetzen
- Institutionelle Leitlinien für Informationsmanagement festlegen
- Übergreifende Referenzmodelle für FIS entwickeln
- Vorhandenes Wissen mithilfe von Identifiern verbinden
- Importe und Exporte erleichtern
- Future Trends: Wertschöpfung durch Open Data

*Positionen der AG FIS – nachzulesen unter <http://dx.doi.org/10.5281/zenodo.14828>*



# Einordnung in die IT-Systemlandschaft





## Welches System für welchen Einsatzbereich?

- **Hochschulbibliographie** Nachweis der Publikationen („work done at“) => Rechenschaftslegung, Open Access
- **Experten- und Projektverzeichnis // Forschungsportal** (von „work done at“ bis „current potential“)
- **„Business Intelligence“** – Auswertungen und Analysen für interne Zwecke
- **Antragsmanagement** mit IT-gestützten Workflows (noch wenig verbreitet im Vergleich zu UK)



## Was ist ein „integriertes FIS“?

aggregiert verschiedene Datenquellen

ermöglicht verteilte Datenpflege und Qualitätssicherung

bietet multiple Ausgabe- und Analysefunktionen

ermöglicht Mehrfachnutzung der erhobenen Daten

20.02.2015



FIS-Workshop Potsdam

8



# Systemwahl

---

## **Richtungsentscheidung „Make or buy“**

- Kommerzielle Lösung kaufen
- Eigenentwicklung in Angriff nehmen
  - interne Systeme koppeln ODER
  - aus Open Source Bausteinen neu zusammensetzen ODER
  - „from Scratch“ programmieren

## **Kriterien**

Anschaffungskosten, Aufwand für Systemerhalt,  
Kompatibilität mit Standards, state of the art  
Funktionalitäten....



# Kommerzielle Systeme

---

- Komfort hinsichtlich etablierter Schnittstellen, Analysefunktionen und Dienstleistungen

## **Praxisprobleme**

- Investitionskosten können abschrecken
- Datenpflegeprozesse müssen neu organisiert werden (Organisationsentwicklungsprojekt)
- Übernahme von Altdaten kann aufwändig und kostenintensiv sein



# Einfache Nachweissysteme koppeln?

---

- Verknüpfung einfacher Nachweissysteme Zug um Zug
  - Repositorium mit Projektdatenbank
  - Anbindung Personal- und Einrichtungsverzeichnis
- Etablierte Datenpflegeprozesse beibehalten

## **Praxisprobleme**

- Verlässliche Zuordnung der Elemente
- Neue Anforderung an zentrale Organisations- und Personalinformationen (Identifier)
- Probleme der Einzelsysteme schlagen durch (z.B. fehlender Support für veraltete Eigenentwicklungen)
- Sollbruchstelle Analysefunktion



# Investitionen

---

Umsonst ist der Tod.... Kostenpositionen

## **Integriertes FIS**

Anschaffung

Projektmanagement

Lizenzgebühr

## **vs. Eigenentwicklung**

: Programmierung

: Projektmanagement

: Unterhalt /Weiterentwicklung



# Erfahrungsaustausch

## „Unter uns“

- Forum „Forschungsberichterstattung“  
Webseite: [www.forschungsreferenten.de](http://www.forschungsreferenten.de)

## Deutsche Initiative Netzwerkinformation (DINI)

- DINI Arbeitsgruppe Forschungsinformationssysteme  
Webseite: [www.dini.de/ag-fis](http://www.dini.de/ag-fis)  
Mailingliste: [fis@dini.de](mailto:fis@dini.de)

## International

- euroCRIS – Current Research Information Systems  
CERIF Standard, Austausch zu Best Practice,  
Forschungsinformationsmanagement international  
Webseite: [www.eurocris.org](http://www.eurocris.org)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Dr. Barbara Ebert

DINI AG Forschungsinformationssysteme